

# Inhalt

Tabellen und Abbildungen.....	11
Abkürzungsverzeichnis.....	13
Vorwort.....	17
<b>1 Einleitung.....</b>	<b>19</b>
1.1 Integration.....	19
1.1.1 Integration und Staat.....	20
1.1.2 Integration und Migrant.....	22
1.1.3 Integration durch Sprache und Orientierung.....	23
1.2 Der Orientierungskurs als Untersuchungsfeld.....	24
1.2.1 Ziele, Verfahren und Einschränkungen.....	24
1.2.2 Aufbau.....	25
<b>2 Bedingungen von Migration und Integration in Deutschland (Anknüpfungspunkt 1).....</b>	<b>27</b>
2.1 Maßnahmen der Erstintegration in der BRD – ein historischer Abriss.....	27
2.1.1 Vorbemerkungen zur politischen Kultur.....	28
2.1.2 Zwischen Kriegsende und Mauerfall.....	29
2.1.3 Im wiedervereinigten Deutschland.....	31
2.1.4 Auf dem Weg zur einheitlichen Regelung.....	35
2.2 Migration und Integration im Kontext von Nation und Identität.....	37
2.2.1 ‚Identität‘ – zur Konzeptdiskussion.....	38
2.2.2 ‚Nation‘ – zur Konzeptdiskussion.....	39
2.2.3 Zur nationalen Identität in Deutschland.....	42
<b>3 Trendwende in Europa (Anknüpfungspunkt 2).....</b>	<b>47</b>
3.1 Das ‚niederländische Modell‘.....	47
3.1.1 Auf dem Weg zum ‚ersten Integrationskurs‘.....	47
3.1.2 Abkehr vom Modell.....	49
3.2 Tendenzen der Konvergenz und Divergenz.....	51
<b>4 Deutsch als Zweitsprache (Anknüpfungspunkt 3).....</b>	<b>55</b>
4.1 DaF und DaZ.....	55
4.2 Zur Fachgeschichte.....	58
4.2.1 Der Sprachverband.....	59
4.2.2 Das Goethe-Institut.....	65
4.2.3 Die Universitäten.....	70
4.3 Landeskunde und DaZ.....	75
4.3.1 Vom Stiefkind zum Hoffnungsträger (und zurück?).....	75

4.3.2	Defizite, Desiderata, Denkanstöße .....	77
4.3.3	Der DaZ-Lehrer als Landeskundevermittler .....	80
<b>5</b>	<b>Politische Bildung (Anknüpfungspunkt 4)</b> .....	<b>83</b>
5.1	Politische Bildung in der Bundesrepublik .....	83
5.2	Zur institutionellen Landschaft .....	88
5.3	Politische und historische Bildung in der Einwanderungsgesellschaft .....	89
5.3.1	Didaktische Vorüberlegungen .....	89
5.3.2	Ziele und Aufgaben .....	91
5.3.3	Demokratische Grundwerte als Lerngegenstand .....	92
<b>6</b>	<b>Orientierungskursvorläufer (Anknüpfungspunkt 5)</b> .....	<b>95</b>
6.1	Orientierungskurse kommunaler Träger .....	95
6.2	Orientierungskurse der LpB in Baden-Württemberg .....	97
6.3	Orientierungskurse für Aussiedler .....	99
6.4	Gemeinsamkeiten und Unterschiede .....	100
<b>7</b>	<b>Was meint Orientierung?</b> .....	<b>103</b>
7.1	Warum bundesweite Orientierungskurse? .....	103
7.2	Zur Orientierung von Orientierung .....	105
7.3	Zur Sprachregelung .....	106
7.4	Der Orientierungskurs als Juniorpartner .....	108
7.5	Orientierung und Werte .....	110
7.5.1	Zum Begriff .....	111
7.5.2	Zur Diskussion .....	111
7.5.3	Zur Wertevermittlung in Orientierungskursen .....	115
<b>8</b>	<b>Eckdaten des deutschen Modells</b> .....	<b>117</b>
8.1	Wer soll teilnehmen? (a) .....	117
8.2	Auf freiwilliger Basis oder obligatorisch? (b) .....	119
8.3	Welchen Umfang haben die Kurse? (c) .....	121
8.4	Welches Format hat der Orientierungsteil? (d) .....	122
8.5	Gibt es flankierende Maßnahmen? (e) .....	122
8.6	Wer wird mit Konzeption und Umsetzung betraut? (f) .....	124
8.7	In welcher Weise werden die Kurse evaluiert? (g) .....	126
8.8	Wer erteilt den Orientierungskurs? (h) .....	128
8.9	Wie und von wem wird der Kurs finanziert? (i) .....	130
8.10	Gibt es einen Test? (j) .....	131
8.11	Sind Status und Einbürgerung an den Kurs gekoppelt? (k) .....	134

---

<b>9</b>	<b>Zur pädagogischen Konzeption</b> .....	137
9.1	Zur Entwicklung der Orientierungskurskonzeption .....	139
9.2	Ziele .....	140
9.2.1	Zur affektiven Lernzielkomponente .....	141
9.2.2	Zu den Kompetenzziele .....	143
9.2.2.1	Interkulturalität und interkulturelle Kompetenz .....	144
9.2.2.2	Handlungs- und Methodenkompetenz .....	146
9.2.3	Zur kognitiven Lernzielkomponente .....	147
9.3	Inhalte .....	147
9.3.1	Rechtsordnung .....	150
9.3.2	Geschichte .....	151
9.3.3	Kultur .....	151
9.3.4	Zur ‚Liste wichtiger Begriffe‘ .....	152
9.4	Methoden .....	152
9.4.1	Allgemeine Vorgaben .....	153
9.4.2	Spezielle Vorgaben .....	154
9.5	Die Materialien für den Orientierungskurs .....	158
9.6	Verstehen und Verständigung .....	159
9.6.1	Stolpersteine auf dem Weg zu interkultureller Hermeneutik .....	161
9.6.2	Zum Umgang mit Begriffen am Beispiel der Toleranz .....	162
<b>10</b>	<b>Zwischenfazit</b> .....	167
10.1	Schlüsse aus der theoretischen Auseinandersetzung .....	167
10.2	Zum Verhältnis von Konzept und Unterrichtsrealität .....	170
10.3	Fragen an die Empirie .....	171
<b>11</b>	<b>Einführung in den empirischen Teil</b> .....	175
11.1	Erste Annäherung .....	175
11.2	Untersuchungsdesign .....	176
11.3	Methodisches Vorgehen .....	177
11.4	Die Kurse .....	178
11.5	Die Auswertung .....	181
11.5.1	Zu Auswahl und Verschriftlichung der analysierten Stunden .....	181
11.5.2	Funktionale Pragmatik .....	182
<b>12</b>	<b>Synopse der vier Kurse</b> .....	185
12.1	Die thematischen Bereiche .....	188
12.1.1	Rechtsordnung .....	188
12.1.2	Geschichte .....	190
12.1.3	Kultur .....	191

12.2	Die Kurse .....	191
12.2.1	Kurs 1 .....	192
12.2.2	Kurs 2 .....	193
12.2.3	Kurs 3 .....	194
12.2.4	Kurs 4 .....	196
12.3	Fazit .....	197
<b>13</b>	<b>Stunde 1</b> .....	<b>199</b>
13.1	Vorbemerkung zum Aufbau der Analyse .....	199
13.2	Thema und Verlauf der Stunde .....	200
13.3	Thematische Bearbeitung I.....	201
13.3.1	Einstieg und Einstiegsschwierigkeiten .....	201
13.3.2	Meinungsaustausch mit Vorgabe .....	202
13.3.3	Irritationen .....	204
13.3.4	Wiederherstellungsversuche.....	205
13.3.5	Sprecherplanung .....	207
13.3.5.1	Infragestellen .....	207
13.3.5.2	Nach Alternativen suchen .....	208
13.3.6	Vorläufiges Fazit: Progression im Krebsgang.....	209
13.4	Erwünschte und nicht erwünschte thematische Bearbeitung.....	209
13.4.1	Rückschritte: Unerwünschte thematische Bearbeitung.....	211
13.4.1.1	Typ ‚P-Fixierung‘ .....	211
13.4.1.2	Untertyp Irritation .....	212
13.4.1.3	Typ ‚Einwand‘ .....	212
13.4.1.4	Typ ‚Weiterführende Frage‘ .....	213
13.4.2	Fortschritte: Erwünschte thematische Bearbeitung.....	213
13.5	Thematische Bearbeitung II .....	214
13.5.1	Klärung des Schlüsselbegriffs .....	215
13.5.2	Die Bearbeitung einer Zuordnungsübung.....	215
13.5.3	Aufgabe-Stellen-Aufgabe-Lösen versus Problemlösen .....	216
13.5.4	Vortrag mit Unterbrechungen und vorzeitigem Schluss.....	217
13.6	Angaben zur Planung .....	218
13.7	Fazit zu Stunde 1 .....	218
<b>14</b>	<b>Stunde 2</b> .....	<b>221</b>
14.1	Thema und Verlauf der Stunde .....	221
14.2	Einführung .....	222
14.3	Einstieg .....	223
14.4	Thematische Bearbeitung I.....	223
14.4.1	Zur diskursiven Struktur.....	223
14.4.2	Durchbrechungen.....	225

---

14.5	Überleitung.....	226
14.6	Thematische Bearbeitung II.....	226
14.6.1	Das Aufgabe-Lösungs-Muster.....	227
14.6.1.1	Teilaufgabe a).....	227
14.6.1.2	Teilaufgabe c) und d).....	228
14.6.2	Erscheint die Wahl der Zuordnungsübung sinnvoll?.....	230
14.7	Thematische Bearbeitung III.....	231
14.7.1	Systematisierung.....	231
14.7.2	„Die Leute, die Sie wählen dürfen, kennen Sie nicht“.....	231
14.7.3	Fokussierung mit Begründung.....	232
14.7.4	Kritischer Schluss.....	232
14.8	Thematische Bearbeitung VI.....	233
14.8.1	Sieben Nationen in achteinhalb Minuten.....	233
14.8.2	„Wie ist es in ...?“.....	235
14.8.2.1	Russland.....	235
14.8.2.2	Nigeria.....	237
14.8.2.3	Kosovo.....	239
14.8.2.4	Israel.....	241
14.8.2.5	Türkei.....	243
14.8.2.6	Afghanistan.....	244
14.8.2.7	Tunesien.....	246
14.8.3	Interkulturelles Lernen im Orientierungskurs.....	247
14.9	Zusammenfassung.....	248
14.10	Exkurs und Abschluss.....	249
14.11	Fazit zu Stunde 2.....	249
<b>15</b>	<b>Stunde 3</b> .....	<b>251</b>
15.1	Thema und Verlauf der Stunde.....	251
15.2	Thematische Bearbeitung I.....	252
15.2.1	Unterrichtskommunikation mit Beratungsqualität.....	252
15.2.2	Ohne Arbeit keine Einbürgerung!.....	257
15.2.3	„Zwei Jahre hat sie schon gewartet“.....	258
15.2.4	Beratung im Unterricht und ihre Grenzen.....	259
15.3	Thematische Bearbeitung II.....	259
15.3.1	Überleitung und Hinführung.....	260
15.3.2	Textarbeit und Refokussierung.....	261
15.4	Fazit zu Stunde 3.....	263
<b>16</b>	<b>Stunde 4</b> .....	<b>265</b>
16.1	Thema und Verlauf der Stunde.....	265
16.2	Thematische Bearbeitung I.....	266

16.2.1	Der ‚Lehrervortrag mit verteilten Rollen‘ .....	266
16.2.1.1	Zur inhaltlichen Entwicklung .....	267
16.2.1.2	Zur diskursiven Entwicklung.....	269
16.2.2	Zur Wahl der Diskursform .....	276
16.3	Thematische Bearbeitung II .....	277
16.3.1	Der Lehrervortrag .....	277
16.3.2	Zur inhaltlichen Entwicklung.....	278
16.4	Thematische Bearbeitung III .....	280
16.4.1	Zur diskursiven Entwicklung.....	281
16.4.2	Argumentieren .....	287
16.4.2.1	Positionen und Erweiterungen .....	288
16.4.2.2	Die Rolle des Kursleiters .....	289
16.4.2.3	Argumentieren im Orientierungskurs.....	291
16.5	Fazit zu Stunde 4.....	292
<b>17</b>	<b>Ergebnisse</b> .....	<b>295</b>
17.1	Der Orientierungskurs als positive Neuerung unter schwierigen Bedingungen.....	295
17.2	Ein Thema – vier Bearbeitungen.....	296
17.2.1	Stunde 1 und 4 .....	297
17.2.2	Stunde 2 und 3 .....	298
17.2.3	Schwerpunkte.....	299
17.3	Vier Kursleiter – vier Lehrziele.....	300
17.3.1	Biographische Gründe für die Präferenz von Lehrzielen .....	302
17.3.2	Zum Verständnis interkultureller Kompetenz.....	302
17.3.3	Zwischen kognitiver Gesellschaftskunde und sozialer Arbeit .....	304
17.4	Problemfelder im Orientierungskurs .....	305
17.4.1	Methodenarmut .....	305
17.4.2	Zweckreduktion .....	307
17.4.3	Nichtkulturelles Lösen.....	309
17.4.4	Sprachlosigkeit .....	309
17.4.5	Fachfremdheit .....	310
17.5	Der Orientierungskurs als neues Handlungsfeld im Fach DaZ.....	312
17.5.1	Praxisrelevante Einsichten .....	313
17.5.2	Fortbildungen für Orientierungskursleiter .....	314
17.5.3	Ausblick.....	315
<b>18</b>	<b>Literatur</b> .....	<b>317</b>
18.1	zitierte Literatur .....	317
18.2	weiterführende Literatur .....	334